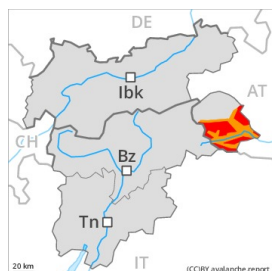




## Gefahrenstufe 4 - Groß



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 30.12.2020



Waldgrenze



Waldgrenze

### Abseits gesicherter Pisten verbreitet heikle Lawinensituation.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus südlichen Richtungen entstehen seit Montag verbreitet leicht auslösbare Triebsschneeannehlungen. Zudem sind an allen Expositionen vermehrt mittlere und mehrfach große spontane trockene Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Hängen in den Gebieten mit viel Wind, auch unterhalb der Waldgrenze. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung sind nötig. Die Gefährdung bezieht sich vor allem auf alpines Schneesportgelände.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Am Montag fielen verbreitet 25 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Am Dienstag fällt lokal etwas Schnee. Mit starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen an allen Expositionen störanfällige Triebsschneeannehlungen. Der Triebsschnee liegt verbreitet auf weichen Schichten, dies auch unterhalb der Waldgrenze. Die frischen Triebsschneeannehlungen liegen im Bereich der Waldgrenze teilweise auf Oberflächenreif. Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

### Tendenz

Abseits gesicherter Pisten heikle Lawinensituation. Frischen Triebsschnee meiden.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 30.12.2020



Tribschnee



Neuschnee



### Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind teilweise groß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

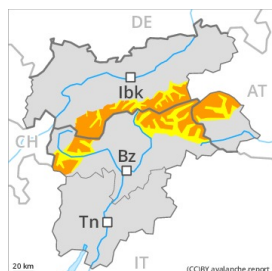
Am Montag fielen verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm, vor allem im Osten und im Süden. Am Dienstag fällt lokal etwas Schnee. Mit starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Der Tribschnee liegt oft auf weichen Schichten, dies auch unterhalb der Waldgrenze. Die frischen Tribschneeanisammlungen liegen im Bereich der Waldgrenze teilweise auf Oberflächenreif. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze sowie an allen Expositionen im Hochgebirge.

### Tendenz

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 30.12.2020



Waldgrenze



Waldgrenze

### Vorsicht vor Neu- und Triebschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind teilweise groß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

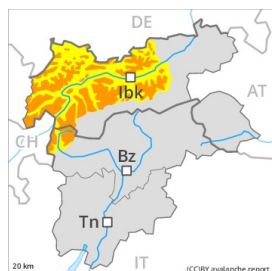
Am Montag fielen verbreitet 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Dienstag fällt lokal etwas Schnee. Mit starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen an allen Expositionen störanfällige Triebschneeanisammlungen. Der Triebschnee liegt oft auf weichen Schichten, dies auch unterhalb der Waldgrenze. Die frischen Triebschneeanisammlungen liegen im Bereich der Waldgrenze teilweise auf Oberflächenreif. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze sowie an allen Expositionen im Hochgebirge.

### Tendenz

Frischen Triebschnee vorsichtig beurteilen.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 30.12.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Altschnee



2200m

### Tribschnee kritisch beurteilen.

Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten, Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, besonders an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Am Montag fielen 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind verfrachtet Neu- und Altschnee. Der Tribschnee liegt oft auf weichen Schichten, auch unterhalb der Waldgrenze. Die Tribschneeanisammlungen werden im Bereich der Waldgrenze teilweise auf Oberflächenreif abgelagert. Steile Schattenhänge: Die Altschneedecke ist stellenweise störanfällig. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus.

### Tendenz

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 30.12.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

### Triebsschnee vorsichtig beurteilen.

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze teils störanfällig, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist nur klein aber auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen oberhalb der Waldgrenze meist kleine Triebsschneeanisammlungen. Der Triebsschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.